

**Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Art. 17 der
Verordnung (EU) Nr. 596/2014
GRAMMER AG (WKN 589540, ISIN DE0005895403)**

**GRAMMER AG: Ergebnisentwicklung im vierten Quartal 2023
deutlich unter Vorjahresniveau – Ergebnisprognose für das
Gesamtjahr 2023 zurückgenommen**

- Operatives EBIT für das Gesamtjahr voraussichtlich signifikant über Vorjahresniveau (2022: 35,5 Mio. EUR)

Ursensollen, 18. Dezember 2023 – Die GRAMMER AG verzeichnet nach heutigem Stand im Schlussquartal 2023 eine deutlich unter dem Vorjahresniveau liegende Ergebnisentwicklung (operatives EBIT Q4 2022: 33,6 Mio. EUR). Dementsprechend ist die bisherige Gesamtjahresprognose für das operative EBIT in Höhe von rund 70 Mio. EUR aus heutiger Sicht nicht erreichbar. Insgesamt rechnet die GRAMMER AG allerdings mit einem operativen EBIT signifikant über dem Vorjahresniveau (2022: 35,5 Mio. EUR). Die Prognose für den Konzernumsatz von rund 2,2 Mrd. EUR wird hingegen voraussichtlich erreicht.

Das operative Ergebnis wird im vierten Quartal 2023 durch höhere Kosten aufgrund volatiler Werksauslastungen, Währungsverlusten, sowie weiterhin stark gestiegener Personalkosten belastet. Darüber hinaus konnten die Fortschritte im Rahmen der eingeleiteten Effizienz- und Kostensenkungsmaßnahmen insbesondere in der Region AMERICAS bislang noch nicht wie geplant erzielt werden.

Aufgrund derzeit noch ausstehender Verhandlungen mit Kunden über Kompensationen zum Ausgleich inflationsbedingter Kostensteigerungen kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine neue Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2023 gegeben werden.

Der Vorstand
GRAMMER AG

Kontakt:
GRAMMER Aktiengesellschaft
Tanja Bücherl
Tel.: 09621 66 2113
investor-relations@grammer.com